

Archivio II. 416. Ich bin in meiner Darstellung der alten Ansicht gefolgt, weil ich mich von der Unrichtigkeit derselben nicht überzeugt habe. Richtig ist, dass an dem Auftreten der Form *morte* von einer *razion logica o intenzionale* nicht die Rede sein kann; dass man nur an *mortem* und *morte* denken kann, findet seine Bestätigung im rumun., wo *mortis* und *morti* *mortsä* ergeben würden, nicht *moárte*. Dass ich zunächst an den Accusativ denke, hat in der durch die Function dieses Casus begründeten ungleich grösseren Häufigkeit der Anwendung des Accusativs seinen Grund und in der Wahrnehmung, dass im Pronomen manchmahl derselbe als Nominativ auftritt.

1. Auf den Nominativ zurückzuführen sind a) *leü leo. fráte* frater, sicil. frati. Nach cip. 1. 103. beruht *fráte* auf *fratre*: dafür kann *φράτρει* aus dem sechsten Jahrhundert angeführt werden. *sóror* wird regelrecht *soru, sor*, das heutzutage, wie es scheint, nur in Verbindungen wie *soru sa* vorkommt; daraus entwickelt sich nach der Analogie der anderen fem. *sore*: *sorä* ev. 46. In *soro* conv. 359. ist *o* Interjection. Der plur. lautet *suróri*: *sorori* ev. 35. 158. Vergl. it. suoro, suora can. 400; prov. sor, acc. seror, plur. serors. Aus *nurus* entsteht lautgesetzlich *noru, nor*: *noru mea*; aus *nor* wird *nóre* ev. 109. und nach *soror nuróri* Strajan 109. 112. Die Form *suróre* hat sich in *suróre mea* gink. 224. erhalten; diesem analog ist *nurore* in *nurori sa* princ. 143. *doru* desiderium: dolor (Vergl. Archivio II. 436), das jedoch auch als rumun. Verbalbildung erklärt werden kann. *imperát* imperátor: alb. *embrét*, plur. *embrétere*. Archivio II. 436: tonloses *o* wird wie lat. *u* behandelt. mrum. *préftu*, daraus drum. *preót*, alb. *prift, prifterése*: *pré[s]byter*, altkroat. *prvad*: für *préftu* erwartet man *préfte* das sich jedoch der Majorität der masc. anbequemt: vergl. it. *prete, prevete* Archivio II. 427. Sulfur ergibt mrum. *sklífure*, alb. *skjúfur*, it. *solfo, solforo*: das rumun. Wort kann auf einer nach dem Schwinden des Neutrum möglichen Fem.-Form beruhen. Fulgur wird wie ein *u*-Stamm durch drum. *fúldžer* reflectiert. *vúltur* setzt ein *vulturum*, nicht *vulturem* voraus. Das Auslautgesetz verliert an Sicherheit durch die Form *vúlture* neben *vúltur*, *árbore* neben *árbor*, *piéptene* neben *piépten* usw. Strajan 113, womit jedoch *límpede, reápede* aus *limpidus, rapidus* zu vergleichen sind, aus denen hervorzugehen scheint, *e* sei ein jüngerer Zusatz. Dass *gít* lat. guttur